

VORLAGE G 28-4/2023
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.04.2023

Bildung einer unterzügigen Eingangsklasse für das Einschulungsjahr 2023 an der Ostsee-Grundschule

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum des Fachausschusses**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Wie bereits im Einschulungsjahrgang 2013 und 2015 wird in der Ostsee-Grundschule die erforderliche Mindestschülerzahl von 20 Schülern in diesem Einschulungsjahr nicht erreicht. Gemäß § 45 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 Schulgesetz M-V beträgt die Mindestschülerzahl für die Bildung von Eingangsklassen an Grundschulen 20 Schüler.

In der Vergangenheit wurde diese Vorgabe mit Ausnahme des Einschulungsjahrganges 2013 und 2015 stets erfüllt.

Zu B)

Wie bereits in den Jahren 2013 und 2015 ist es möglich, durch Antragsstellung eine Ausnahmegenehmigung für den Einschulungsjahrgang 2023 in der Ostsee-Grundschule zu erwirken. Es war zudem bereits in der aktuellen Schulentwicklungsplanung, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.08.2022 im Tagesordnungspunkt 5 behandelt wurde, ersichtlich, dass die erforderliche Mindestschülerzahl nicht in jedem Jahr erreicht werden wird.

Zu C)

Entfällt durch den Ausfall der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen am 20.04.2023.

Zu D)

entfällt

Zu E)

entfällt

Zu F)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Graal-Müritz beauftragt die Bürgermeisterin, einen Antrag auf Bildung einer unterzügigen Eingangsklasse für das Einschulungsjahr 2023 an der Ostsee-Grundschule zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin